

ב"ה

Gesetze und Bräuche von PESSACH

2018

לקט
דיני ומנהגי
חג הפסח
תשע"ח

קהילת חב"ד ברלין



CHABAD LUBAWITSCH
JÜDISCHES BILDUNGSZENTRUM

© 2018
Chabad Lubawitsch Berlin

Autor
Rabbiner Yehuda Teichtal

Texteditor
Elyahu Borodin

Lektor
Miriam von Oppen

Textgestaltung
Rabbiner Avraham Golovacheov

Sehr geehrte Damen und Herren,

da wir kurz vor Pessach stehen, ist anbei eine Sammlung von Gesetzen von Pessach für unsere Kehila für dieses Jahr.

Dieses Heft ist gut geeignet für Menschen, welche die Gesetze von Pessach sehr gut befolgen wollen!

Chag Kascher weSameach!

Rabbiner Yehuda Teichtal

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbereitung vor Pessach	3
Bdikat Chametz	7
Erew Pessach	8
Seder Vorbereitung	8
1. Seder Abend	10
1. Tag Pessach	15
2. Seder Abend	15
2. Tag Pessach	15
Chol Hamoed	16
Letzte Tage von Pessach	16

Vorbereitung vor Pessach

Schränke und Tische:

- Die Schränke, welche Chametz beinhalten welcher verkauft werden soll, sollen mit Kleber verschlossen sein und deutlich gekennzeichnet werden.
- Die Schränke in welchen „Koscher LePessach“-Produkte aufbewahrt werden, sollen gründlich gereinigt werden und danach sollen diese mit irgendetwas wie z.B. Papier oder Alufolie bedeckt werden, sodass keine Produkte direkten Kontakt mit den Regalen haben.
- Der Tisch soll gereinigt und gleichermaßen wie oben erklärt wurde bedeckt sein.

Bücher und Bücherregale:

- Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind, ob die Bücher im Kontakt mit Chametz waren, dann wischen sie die Bücher und das Regal mit einem feuchten Tuch ab.

Küche:

Essen:

- Offene Essenspackete am besten vor Pessach aufessen.
- „Koscher LePessach“- Produkte welche schon für die Zubereitung in der Chametz-Küche gedient haben, sollten auch aufgebraucht werden.
- Geschlossene Essenspackete in einen Schrank absperren, welcher dann verkauft wird.
- Neues „Koscher LePessach“-Essen soll nicht in die Chametz-Küche reingebracht werden, sondern erst dann reingebracht werden wenn die Küche für Pessach vorbereitet ist.

Arbeitsplatte:

- Sauber machen, gekochtes Wasser darauf gießen und wenn möglich dann abdecken.

Waschbecken:

- Sauber machen, kashern mit Hilfe von gekochtem Wasser und wenn möglich innen mit etwas abdecken ähnlich wie oben erwähnt abdecken.

Wasserhahn und Abfluss.

- Gründlich mit kochendem Wasser reinigen.

Geschirrspüler

- Am besten separat zum benutzen oder alternativzweimal reinigen mit der höchst-möglichen Temperatur.
- Neue Waschmaschinenregale benutzen.

Herd

- Am besten sich einen speziell für Pessach anschaffen, wenn nicht möglich, jeden Bereich des Herdes reinigen und den Ofen für mindestens Zweistunden erhitzen.
- Die Herdtür mit Alufolie bedecken.

Kochplatte

- Soll für zwei Stunden erhitzt werden und der Rest der Platte auch mit kochendem Wasser bedeckt werden.
- Empfehlenswert ist es eine separate Shabbat-Platte für Pessach zu haben.

Kühlschrank und Gefriertruhe

- Sollen gründlich gereinigt werden.

Tischdecke und Servietten

- Sollen ohne Zusatz von Stärke gewaschen werden

Geschirr und Töpfe

- Es soll spezielles Pessach-Geschirr benutzt werden.
- Auch Pfannen sollen besonders für Pessach sein.
- Wenn notwendig, kann Topf und Besteck gekashert werden.
- Kashern:
 - Heißt 24 Stunden lang nicht benutzen und danach in einem sauberen Topf das Wasser kochen lassen.

- Danach das Besteck in diesem schon gekasherten Topf tauchen, dabei muss das Wasser, in welches das Besteck rein kommt, kochen und direkt danach Besteck ins kalte Wasser legen, (aber passen Sie auf das alles des zu kashern den Objekts komplett vom Wasser bedeckt ist).

Mikrowelle

- Mikrowelle (falls notwendig zu Kashern) muss auch für 24 Stunden unbenutzt bleiben, danach füllt man einen Behälter welcher auch 24h nicht benutzt war mit Wasser und lässt diese dann in der Mikrowelle dampfen.
- Danach die Mikrowelle nochmals abwischen, ein Stück Styropor zwischen der Mikrowelle und dem Essen legen, (wichtig allgemein eine Unterlage zuhaben).

Unser Minhag ist auch den Wasserkocher für Pessach zu wechseln. Wenn gekocht wird soll das Essen von allen Seiten bedeckt sein.

Allgemein:

- Das Auto muss gründlich gereinigt werden.
- Viele Medikamente enthalten Chametz, bitte fragen Sie, bevor Sie diese am Pessach benutzen.
- Das gleiche gilt auch für Tiernahrung, Zahnpasta und Mundspülung.
- Man soll auch die Tastatur des Computers kontrollieren.
- Aschkenasische Juden Essen auch keine Kitnijot: Bohnen, Reis, Erbsen, Mais, Soja, Erdnüsse.
- Am Pessach essen wir auch nicht Zimt, unser Minhag ist es auch keinen Knoblauch zu essen, wir kaufen auch alle Produkte mit einem Hekscher, auch Zucker und Salz.
- Am Pessach, wenn man aus dem Wasserhahntrinken will muss man ein Sieb auf den Wasserhahnbefestigen.

Verkauf von Chametz

- Sie sind verantwortlich alles Chametz was sich in Ihrem Besitz befindet zu verkaufen.
- Bitte schreiben Sie in den Verkaufsvertrag alle Adressen was sie mieten, besitzen usw.

- Ein Jude, welcher am Pessach Chametz besitzt begeht in jedem Moment eine Avera (Sünde).
- Beim Verkauf macht man auch ein Kinjan.
- Die Schränke welche verkauft werden müssen geschlossen sein, wie oben erwähnt.
- In Berlin kann man das Chametz verkaufen bis Sonntag den 9. April 12 Uhr.

Bdikat Chametz - Suchen nach Chametz

13. Nissan, den 29. März

- Die Zeit der Chametz Suche dieses Jahr in Berlin ist ab 20:10 Uhr, dazu brauchen Sie eine Kerze (besser aus Bienenwachs) zum Ausleuchten der Ecken, eine Feder zum aufkehren der Krümel und einen Holzlöffel um den Chametz zu halten so wie eine Papiertüte um den Chametz reinzulegen.
- Als Vorbereitung packt man zehn Brotstücke in Papier ein, welche dann in der ganzen Wohnung versteckt werden.
- Beim Anfang der Suche versammelt man die ganze Familie und man macht die Bracha.
- Man soll nicht sprechen zwischen der Bracha und dem Anfang der Suche.
- Während der gesamten Suche soll man nur wenn es notwendig ist sprechen.
- Die Suche soll man in dem Raum wo den Segengemacht hat beginnen.
- Am Ende der Suche wird alles in eine Tüte gelegt, welche dann verschnürt wird , worauf dann „Kol Chamira“ gesagt wird und legt dann anschließend diese in einen sicheren Ort damit sie am nächsten Tag verbrannt werden kann.
- Die „Kol Chamira“ bedeutet, dass alles Gesäuerte niemandem gehören soll, vernichtet und wie der Staub der Erde sein.
- Man muss die Wörter der „Kol Chamira“ verstehen und deswegen kann man das in jeder Sprache die einem eigen ist sagen.

- Derjenige der für Pessach wegfährt und sein ganzes Haus verkauft muss nicht Birkat Chametz zu Hause machen aber er soll die Suche in dem Haus wo er wohnt für Pessach durchführen.
- Man kann jemanden anderes beauftragen zu suchen.

Erew Pessach

14. Nissan, den 30. März

- Die letzte Möglichkeit Chametz zu essen ist 11:01 Uhr.
- Am Erew Pessach ist das Fasten der Erstgeborenen (Taanit Bechorot), deswegen soll jeder Erstgeborene in der Beendigung eines Traktaten im Talmudteilnehmen, welcher in der Synagoge gemacht wird und dann kann er Essen.
- Ein Erstgeborene welcher noch das Bar Mizwa Alter nicht erreicht hat, für diesen, muss der Vater die Pflicht des Fastens übernehmen.
- Brennen des Chametz.
- Alles Chametz was nicht verkauft wird muss verbrannt sein, bis 12:06 Uhr.
- Bei der Verbrennung wird „Kol Chamira“ gelesen, man muss auch hier den Inhalt von „Kol Chamira“ verstehen.
- Beim Brennen des Chametz kann man den Lulav und den „Hoschanot“ von Sukkot verbrennen.
- Man kann die Haare und Nägel nur bis zum Mittagschneiden, wenn man dies vergessen hat, kann man die Nägel auch nachher schneiden aber die Haare nur durch ein nicht Juden schneiden lassen.

Seder Vorbereitung

- Am Erew Pessach bereitet man das Seder vor.
- Der Tisch soll am Erew Pessach vorbereitet sein, aber der Seder Teller erst vor dem Kiddusch.

- Der Tisch soll bestmöglich dekoriert werden.
- Der Salat für die Maror muss gründlich am Erew Pessach nach Insekten untersucht werden, man kann das kurz ins Salzwasser legen, dann rausnehmen und kontrollieren, man soll es im Kühlschrank auf einem feuchten Tuch bis zum Abend lagern.
- Bis nach Korech bei dem zweiten Seder isst man nicht alles was auf den Seder-Teller von Charosset und Maror kommt (alles was dies enthält auf dem Pessachseder) kommt.
- Die Maror soll am Erew Pessach gemahlen werden, und dann in einem geschlossenen Behälter gelegt werden damit die Schärfe nicht rausgeht.
- Salzwasser – muss im Voraus (vor Schabbat) vorbereitet werden, sollte es vergessen worden sein, darf nur eine geringe Menge, welche zur Verwendung benötigt wird vorbereitet werden.
- Das Hinzufügen von Wein zu den Charosset ist wegen dem Verbot von Kneten verboten. Bereiten Sie sich im Voraus vor oder geben Sie alternativ eine Charosset zu dem Wein und schütteln Sie es dann ab, nicht in der Weise des Knetens.
- Auch das Ei und Charosset soll am Tage vor Pessach vorbereitet werden.
- Der Hühnerhals soll auch vor Jom Tow geröstet werden, wenn man dies vergessen hat, darf man am Jom Tov rösten nur für die erste Nacht und während der zweiten Nacht für die zweite Nacht.
- Am Erew Pessach darf man keinerlei von Mazza essen.
- Für den Sederabend soll man versuchen roten Wein zu haben, um sich an das Blut, welches Pharaovergossen hat, beim Schlachten von jüdischen Kindern, zu erinnern. Wenn aber weißer Weinbesser ist als der Rote soll man den besseren nehmen.
- Der Becher, welcher für die vier Gläser Weingenommen wird darf oben am Rand keinerlei Schäden aufweisen und muss bis oben voll mit Wein sein. Der Inhalt des Bechers muss min. 86ml enthalten.
- Das Seder soll man erst bei Nachteinbruch beginnen.

1. Seder Abend

- Gleich wenn man zur Synagoge kommt beginnt man den Seder, damit das die Afikoman bis zur Mitternacht 1:07 Uhr (in der zweiten Nacht kann nman die Afikoman bis zum Morgengrauen Essen) gegessen wird.
- Frauen sind genauso wie Männer verpflichtet alles zu erfüllen, Mazza, Wein, Maror, etc. und die Hagada lesen. Auch Kinder sollten mit diesen Mitzvot erzogen werden.
- Minhag Chabad ist es kein weißen Kittel während des Seders zu tragen.

Vorbereitung des Sedertellers

- Man legt eine Mazza (Israel) und darauf eine Serviette und darauf eine Mazza (Levi) und darauf wieder eine Serviette und darauf wieder eine Mazza (Kohen) und darauf wieder eine Serviette.
- Auf dem Seder-Teller kommen Sechs Lebensmittel:
 - Oben rechts: Seroah, dafür benutzt man einen Hühnerhals, Minhag Chabad ist es fast alles Fleisch abzunehmen.
 - Oben links: das Ei, hart gekocht ungeschält.
 - In der Mitte etwas tiefer dazwischen: Maror, dafür nutzen wir Römische Salatblätter und auch Meerrettich.
 - Unten rechts: Charosset: Mischung von Apfel, Birnen und Wallnüssen (später gibt man ein bisschen Wein dazu).
 - Unten links: Karpas, dafür benutzen wir Zwiebeln oder eine gekochte Kartoffel.
 - Mittig etwas tiefer: wieder Römische Salatblätter und Meerrettich.

Kadesch

- Beachten Sie die Ergänzung für den Schabbat beim Kiddusch.
- Alle machen Kiddusch, sowohl die Männer wie auch die Frauen, und alle (auch Kinder) trinken im Verlaufe des Seders 4 Gläser Wein (bzw. Traubensaft).

- Wie oben erwähnt muss das Glas min. 86ml beinhalten, und muss ohne abgesetzt zu werden, getrunken werden.
- Männer lehnen sich auf die Linke Seite während des Weintrinkens an.
- Beim Kiddusch, wird der Becher in die rechte Handgenommen, und die Handfläche befindet sich unter dem Kiddusch Becher.
- Frauen, welche „Shehechejanu“ beim Kerzenzünden gesagt haben, sagen dies nicht beim Kiddusch.

Urchaz

- Die Hände werden wie beim Brot gewaschen, aber ohne die Bracha.

Karpas

- Man Nehmt ein kleines Stück Gemüse, weniger als ein Kesait (27g), man taucht es ins Salzwasser und dann erst wird der Segen gemacht, es wird ohne das Anlehnen an die linke Seite gegessen.
- Bei der Bracha soll man auch die Maror und Korech berücksichtigen.
- Unser Minhag ist die Maror nicht zurück auf den Seder-Teller zulegen.

Jachaz

- Man nimmt die Mittlere Mazza in die Hand und teilt diese in 2 Teile. Der größere Teil wird für die Afikoman weggelegt.
- Unser Minhag ist es, den größeren Teil wieder in 5 Teile zu zerbrechen, unser Minhag ist es auch, dass das Afikoman von den Kindern nicht gestohlen wird. Die Afikoman wird weggelegt und am Ende der Mahlzeit gegessen um an das Pessach-Opfer zu erinnern.
- Der zweite Teil der gebrochenen Mazza bleibt auf dem Teller.

Maggid

- Man beginnt die Haggada zu lesen.

- Die Schulchan Aruch (Kap. 473 §39) sagt das die Haggada soll laut, schön (mit Freude) und deutlich gelesen werden.
- Vor dem Absatz „Hej Lachma“- wird die Mazza entdeckt, danach wird es zugedeckt und vor dem „Ma Nischtana“ wird schon der zweite Becher gefüllt, „Ma Nischtana“ wird von allen gesagt auch wenn der Vater nicht mehr am Leben ist.
- Nach „Ma Nischtana“ wird wieder die Mazza aufgedeckt.
- Vor dem Lied „Wehi Scheamda“ wird die Mazza wieder verdeckt und der Becher mit Wein in die Hand genommen, im Anschluss zu dem Lied wird wieder die Becher hingestellt und die Mazza aufgedeckt.
- Wenn die 10 Plagen gelesen werden gießt man von dem Becher Wein aus, und nicht nur mit dem Finger getupft. Danach wird der Becher wiederaufgefüllt.
- Am Ende von Maggid als der Satz „Mazza Su“ gelesen wird, hält man in der Hand die Zweite und Dritte Mazza.
- Als der Absatz Maror gelesen wird legt man die Hand auf den Maror.
- Während man die letzte Bracha im Maggid machthält man den Becher in der Hand.

Rachza

- Die Hände werden gewaschen und man sagt eine Bracha.

Mozzi Mazza

- Man nimmt alle Mazzot in die Hand und man macht die Bracha „Hamotzi Lechem Min Haarez“.
- Man lässt dann die Dritte Mazza von der Hand und man macht die zweite Bracha „Al Achillat Mazza“.
- Jetzt wird von jedem Menschen mindestens eine Kesait Mazza gegessen, richtig ist zwei Kesetim Mazza zu essen [ein Kesait von der oberen Mazza und eine von der mittleren], eine Kesait ist 27g, dasentspricht von der handgebackenen Mazza ca. eine halbe Mazza und von der Quadrat Mazza aus der Maschine, eine ganzen Mazza (ein Kesait).
- Die Mazza wird nicht ins Salz getaucht, es mussgegessen werden mit anlehnen auf die linke Seite und muss

innerhalb von vier Minuten gegessen werden, wenn man dies nicht schaffen kann, dann hat man Zeit bis zu 6-7 min.

Maror

- Man nimmt ein bisschen Wein und man macht damit die Maror weich, aber nur ganz wenig damit der bittere Geschmack nicht rausgeht.
- Man taucht dann die Maror in die Charosset und schüttelt die Charosset danach ab, man nimmt eine Kazait Maror (27g, Teil des römischen Salats und Teil des Meerrettichs) und dann sagt man die Bracha, bei der Bracha soll man auch das Korech im Sinn haben.
- Das soll gegessen werden innerhalb von 4 Minuten ohne Anlehnung.
- Auch wenn es schwer fällt soll man das dennoch versuchen, wenn es zu schwer wird kann man anstatt der vier Minuten 6-7 min Zeit.

Korech

- Man nimmt jetzt die untere Mazza man legt rein den römischen Salat und Maror, und man nimmt ein bisschen trockenen Charosset, man legt es auf den römischen Salat, man macht ein Sandwich, welcher aus einem Kesait Mazza besteht und einem Kesait Maror man liest den Satz „Ken Assa Hillel“, dabei lehnt man sich auf die linke Seite und isst innerhalb von 4 Minuten oder wenn man nicht kann 6 oder 7 Minuten.

Schulchan Orech - Festzeit

- Man beginnt die Mahlzeit durch das Essen des Hartgekochten Eies, doch bevor man das isst taucht man es in Salzwasser.
- Der Hühnerhals wird nicht gegessen.
- Extra Vorsicht wird geboten, dass die Mazza mit keinem Kontakt mit Wasser kommt den ganzen Pessach fest über. (Der Grund hierfür ist: ein seltener Fall des ungebackten Mazzamehls kann gesäuert werden durch Kontakt mit Flüssigkeit deswegen passt man während der Mahlzeit auf, dass keine Mazza oder Mazza Krümel in Kontakt mit

Wasser kommen. Aus diesem Grund essen wir auch nicht Mazza mit Fisch oder Suppe den gesamten Pessach über (außer letzter Eessach tag).

Zafun

- Am Ende der Mahlzeit wird der Afikomman gegessen.
- Nach dem Afikomman wird nichts mehr gegessen oder getrunken.
- Außer die zwei letzten von den vier Gläsern Wein.
- Man muss mindestens eine Kesait Mazza essen, richtig ist aber zwei Kesetim zu essen.
- Man isst es in Anlehnung innerhalb von 4 Minuten, wenn es zu schwer wird hat man zwischen 6-7 Minuten Zeit.
- Die erste Nacht Pessachs kann man Afikoman bis 01.11 Uhr (nachts) essen.

Barech

- Man fühlt den dritten Glas Wein und man macht Birkat HaMason.
- Man macht alle Türen auf zwischen dem Sedertisch und dem Haupteingang. Ein Repräsentant geht zur Tür und man liest die „Schfoch Chamatcha“.
- Derjenige der zu der Tür geht nimmt eine brennende Kerze mit.

Hallel Nirze

- Im Anschluss trinkt man das Glas Wein und füllt den vierten Glas auf und auch einen Becher für Elijahu Ha Navi.
- Man liest das Hallel gebet bis zum Ende, man macht die Bracha und trinkt den vierten Glas in Anlehnung.
- Am Ende des Seders sagen wir „Leschana Habaa Biruschaljim“, wir sagen nicht „Chassal Seder Pessach“ (Bedeutet: das Pessachseder ist jetzt zu Ende), denn das Pessachfest ist das Segen für das Ganze Jahr.

Allgemeines

- In der ersten Nacht Pessach lesen wir nur den ersten Absatz „Schma“ und „HaMapil“.

1.Tag Pesach

15. Nissan, den 31. März

- Erste Tag Pessach, wir beginnen bei Mussaf zusagen „Morid Hatal“.
- Es wird ein Sondergebet für Tau gemacht.
- Am zweiten Abend werden die Kerzen ab 20:31 Uhr Gezündet von einer bereits existierenden Flamme. Beim Kerzenzünden wird „Schehechjanu“ gesagt.
- Ab dem zweiten Abendgebet am Pessach beginnen wir die Sefirat HaOmer zu lesen.

2. Seder Abend

- Der Seder von zweitem Pessach Abend, verläuft entsprechend dem ersten außer zwei wesentliche Unterschiede:
 - Da dieses Jahr, der zweite Pessach-Seder am Motzei Schabbat ist, wird Hawdala im Kiddusch gemacht. D.h. nach dem der Segensspruch über den Wein und das Pessachfest gesagt wurde, spricht man den Segensspruch über das Licht, und die Hawdala, anschließend wird Schehechejanu gesagt.
 - Der zweite Pessach-Seder ist zeitlich nicht begrenzt (wie der Erste es war, da der Afikoman bis zu der halachischem Mitternacht gegessen werden musste)

2.Tag Pesach

16. Nissan, den 1. April

- Am zweiten Tag Pessach ist auch ein Jom Tow, der Jom Tow endet in Berlin am Sonntag 1. April 20:32 Uhr.

Chol Hamoed

17. Nissan – 20. Nissan, den 2. April – 5. April

- Ab Sonntagabend beginnt Chol HaMoed bis zum Donnerstagabend darauf.
- Am Chol Hamoed werden keine Tefillin gelegt, und der Psalm 100 „Mizmor LeToda“ nicht gesagt.

Lezte Tage von Pesach

21. und 22. Nissan, den 6. und 7. April

Eruw Tawschilin

- In diesem Jahr fallen die Schwii Schel Pessach (der siebte Tag von Pessach) genau vor Schabbat, deswegen gibt es besondere Vorbereitungen, die man vor diesen Feiertagen bereits am Donnerstag erledigen muss.
- Im Shulchan Aruch (Orach Haim 527:1) steht, um an einem Feiertag vor Shabbat zu kochen, muss man vorher einen Eruw Tawschilin machen, das heißt, wir beginnen symbolisch schon vor dem Feiertag, Essen für den Shabbat vorzubereiten.
- Und so wird es gemacht:
 1. Am Donnerstag vor Schwii Schel Pessach nimmt man eine Mazza, mindestens ein Kebejza (-Menge 46g) und ein gekochtes oder gebratenes Essen wie z.B. Fisch oder Fleisch (kleinste Menge hierbei ist ein Kesait- 23g) und man sagt die Bracha und im Anschluss den Satz aus dem Siddur (Tehilat H' S.289). Dieser Vers ist in Aramäisch geschrieben, wenn ein Mensch Aramäisch nicht versteht, sollte er es in einer Sprache lesen, die er auch versteht.
 2. Es besteht die Möglichkeit für eine Person dies auch für andere Menschen zu tun. Wenn das der Fall ist, sollte man erst einmal die Mazza und das Essen jemandem anderem übergeben und derjenige, der es bekommt, sollte es hochhalten als Zeichen der Übernahme.

- Anschließend wird es wieder dem ursprünglichen Besitzer übergeben, welcher dann die Bracha sagt.
- Nachdem der Eruw Tawschilin gemacht wurde, ist es erlaubt am Freitag für Shabbat zu kochen. Allerdings muss das Essen erst spät vor dem Nachteinbruch fertig werden, so dass man die Möglichkeit hat, es am Schwii Schel Pessach noch zu genießen.
 - Falls das Essen im Ofen zubereitet wird, muss es mindestens schon zu einem Drittel vor Nachteinbruch fertiggekocht sein.
 - Das Essen, welches für den Eruw Tawschilin verwendet wird, muss bis zu dem Moment existieren, bis das Essen vom Freitag fertig ist.
 - Es ist üblich die Challa von dem Eruw Tawschilin für Lechem Mischne zu nutzen und dann erst bei der Seuda Schlischit zu essen.
-
- Letzte Tage von Pessach am Donnerstagabend 5. April beginnt Schwii Schel Pessach keine „Shehechejanu“ wird gemacht. Kerzenzünden ab 19:29.
 - In der Nacht von Schwii shel Pessach lernt man die ganze Nacht Torah.
 - Der letzte Tag von Pessach heißt „Acharon Schel Pessach“. Kerzenzünden am Abend von Acharon Schel Pessach bis 19:31 Uhr. Man beendet Pessach mit der Mahlzeit von Maschiach, welche vom Baal Schem Tow gegründet worden war.
 - Man sollte mit dem Essen von Chametz eine Stunde nach dem Feiertag-Ausgang (20:44 Uhr in Berlin) warten.

A Koscheren & feierlichen Pessach!